

140 | STAHL
JAHRE | ENERGIE
IDEEN

SÜLZLE
überzeugt.nachhaltig.

ÜBERBLICK

DAS MAGAZIN DER SÜLZLE GRUPPE – STAHL | ENERGIE | IDEEN

AUSGABE
APRIL 2021



Größter Auftrag von SÜLZLE
**FEIERT
BERGFEST**

14. Kelchstütze für Stuttgart 21 betoniert
Seite 5



Neubau mit „grünem Stahl“
**KIPP ERWEITERT
LOGISTIK**

Bekenntnis zum nachhaltigen Handeln
Seite 6



SÜLZLE KOPF nutzt Synergien
**NEUBAU
KESSELHAUS**

Oest-Gruppe optimiert Anlageneffizienz
Seite 8

LIEBE MITUNTERNEHMER*IN, FREUNDE UND PARTNER,

gemeinsam können wir die Zukunft des nachhaltigen Bauens gestalten. Wichtig ist vor allem eine frühzeitige Kooperation aller Baubeteiligten. Mit „grünem Stahl“ von SÜLZLE Stahlpartner geben wir hierzu nicht nur wichtige Impulse. Vielmehr sind wir davon überzeugt, dass Bewehrungsstahl als nachhaltiger Baustoff zukünftig eine Schlüsselrolle einnehmen wird, da er in seiner Nutzung und Recyclingfähigkeit unübertroffen ist.

Auch in dieser ÜBERBLICK möchten wir Ihnen unseren eingeschlagenen Weg zeigen und Sie einladen, diesen konsequent mit uns zusammen voranzuschreiten. Das neue Logistikzentrum der HEINRICH KIPP Werke in Sulz a.N., der Neubau bei der Jetter-Firmengruppe aus Rosenfeld sowie das Projekt „Wohnen am Weinberg“ der Ackermann Bau GmbH in der Metropolregion Rhein-Neckar zeigen, dass die Nachfrage nach „grünem Stahl“ immer mehr Fahrt aufnimmt.

Außerdem berichtet SÜLZLE Nutzeisen über den mehrfachen Nutzen seiner Stahlträger (Seite 3). Der Bandeindicker von SÜLZLE KLEIN steigert die Energieeffizienz in der Kläranlage Müllekothen (Seite 9) und beim Referenzprojekt OEST Mineralölwerk nutzt SÜLZLE KOPF seine Synergien aus dem Anlagenbau und der Gebäudetechnik (Seite 8). Unsere französischen Kollegen machen sich zudem zukunftsfit und beheizen künftig ihre Büroräume und Fertigungshalle mit warmer Abluft (Seite 10).

Da für uns nachhaltiger Erfolg und bewusster Umgang mit unserer Umwelt eng verknüpft sind, wurde gemeinsam mit der fünften Generation neben der „SÜLZLE Vision 2030“ nun auch das „Drei-Gewinner-Prinzip“ um das Thema „Umwelt“ ergänzt (Seite 2).

Auch in 2021 durchleben wir eine schwierige und unsichere Zeit. Die Stahlpreise steigen enorm und noch immer sind vielerorts die Wirtschaftsprognosen aufgrund der Corona-Pandemie tiefrot. Gerade deshalb ergänzen wir den Begriff „Nachhaltigkeit“ mit „Tun“ und verstehen es als Aufruf für uns alle.

Unseren Mitarbeiter*innen in Deutschland werden wir so schnell wie möglich ein Impfangebot durch unseren Betriebsarzt unterbreiten.

Für die warme Jahreszeit wünschen wir uns allen wieder etwas mehr Normalität im Alltag und freuen uns auf eine weiterhin partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen.



Mit herzlichen Grüßen aus Rosenfeld

Heinrich Sülzle | Geschäftsführer

Andreas Sülzle | Geschäftsführer

DIE SÜLZLE VISION 2030

Die Zukunft beginnt jetzt

Heinrich und Andreas Sülzle führen das Unternehmen in vierter Generation – und wissen ganz genau, dass mit der fünften Generation der Umweltschutz nochmals stärker im Fokus stehen wird. Fest verwurzelt durch klare Werte, die seit Generationen gelebt werden, sind die geschäftsführenden Gesellschafter davon überzeugt, dass nachhaltiger Erfolg und bewusster Umgang mit der Umwelt eng verknüpft sind. „Das Wertegerüst unseres Familienunternehmens hat uns sehr geholfen, die besonderen Herausforderungen der vergangenen Monate gemeinsam mit unseren Mitarbeiter*innen, Dienstleistern und Partnern zu meistern“, so Andreas Sülzle.

MIT AUSSERGEWÖHNLICHEN MENSCHEN
SCHAFFT SÜLZLE PARTNERSCHAFTLICH
NACHHALTIGE LÖSUNGEN
FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT.

Die Vision 2030 der SÜLZLE Gruppe.

„Wir stellen uns unserer nachhaltigen Verantwortung und sehen es als Pflicht, eine lebenswerte Zukunft für die kommenden Generationen zu sichern. Dies fängt zum Beispiel beim Ökostrom an und hört bei nachhaltigen Produkten sowie beim sozialen Engagement auf“, ergänzt Heinrich Sülzle. Sein Sohn Patrick Sülzle stützt diese Aussage: „Wir haben viele Entwicklungen, was erneuerbare Energien betrifft. Das wird in Zukunft richtig ins Rollen kommen“. Die Zukunft für SÜLZLE beginnt jetzt – und genau deshalb ist die Vision der SÜLZLE Gruppe nicht nur eine Vision, die auf dem Papier steht, sondern ein Missionsprozess, an dem Tag für Tag gearbeitet wird.

Aus zwei werden drei Gewinner

Im Zuge der langfristigen Unternehmensausrichtung wurde im Laufe des Jahres 2020 neben dem SÜLZLE Werterad auch das 3-Gewinner-Prinzip konzipiert. Diese Veränderung und der hohe Stellenwert des Themas Umwelt sind auch visuell verankert. Das ergänzte 3-Gewinner-Prinzip und auch das Werterad sind damit eine wichtige Mission, welche die Partnerschaft zwischen Kunden und der SÜLZLE Gruppe sowie den Mitarbeiter*innen und der Umwelt gleichermaßen berücksichtigt.

#DREIGEWINNER

Jetzt mehr erfahren!



Einfach den QR-Code scannen

MULTIMEDIALE CHRONIK

140 Jahre Tradition zum Nachlesen

Die Firmengeschichte ließ SÜLZLE im vergangenen Jahr von H&C Stader in Buchform auf 140 Seiten aufarbeiten. Hierfür wurden 25 Zeitzeugeninterviews mit Mitarbeiter*innen, langjährigen Partnern, Familienangehörigen sowie Freunden der Firmengruppe durchgeführt. Zusammengefasst sind diese in einer multimedialen Jubiläumschronik. Auch die Nachhaltigkeit kam beim Buchdruck mit einer Umwelt-druckerei nicht zu kurz. „Wir danken unserer Familie und dem gesamten Team für die hervorragende und wertvolle Zusammenarbeit.

Eine besondere Lektüre für uns, die man immer wieder gerne in die Hand nimmt“, so die Geschwister Sülzle.



QR-Code scannen und in die Geschichte eintauchen

EXKLUSIVES WOHNQUARTIER FÜR KONSTANZ

190 Tonnen Stahlträger aufwändig verbaut

Mit dem Laubenhof entsteht mitten in Konstanz auf dem Areal des ehemaligen Vincentius-Krankenhauses ein sorgsam gestaltetes Gebäudeensemble mit attraktiven Eigentumswohnungen. Das standortprägende Gebäude rahmt den idyllischen begrünten Innenhof ein und bietet eine gemeinschaftliche Oase der Ruhe mitten in der lebhaften Innenstadt. SÜLZLE Nutzeisen lieferte im Auftrag der Züblin Spezialtiefbau GmbH von September bis Oktober 2020 eine rund 190 Tonnen schwere, vorgefertigte Steifen- und Gurtkonstruktion aus HEM Profilen in S355 zur Miete.



Der äußerst aufwändige Einbau wurde von der Firma Markgraf Schweißfachbetrieb GmbH fachmännisch ausgeführt. Damit dieser reibungslos vollzogen werden konnte, mussten im Vorfeld die Träger passgenau und teilweise mit Schifter- und Gehrungsschnitten vorgefertigt werden. Momentan läuft der Ausbau und die Träger werden von SÜLZLE Nutzeisen wieder zurückgenommen, um diese nach einer Aufbereitung in anderen Bauvorhaben wiederverwenden zu können. Damit können auch hier im Sinne der Nachhaltigkeit die Träger mehrfach eingesetzt werden.

KLIMANEUTRALES UNTERNEHMEN

Mehrfacher Nutzen mit SÜLZLE Nutzeisen



SÜLZLE Nutzeisen ist seit 2020 ein klimaneutrales Unternehmen. Als Spezialist für Verkauf, Vermietung und Rückkauf von neuem und gebrauchtem Stahl für den Spezialtiefbau und Brückenbau liefert SÜLZLE Nutzeisen schnell und zuverlässig einbaufertiges Stahlmaterial. Zum Leistungsspektrum gehört auch die Vermietung von Nutzeisenprodukten, wenn sie nur vorübergehend benötigt werden, sowie deren Reparatur und Aufbereitung und liefert so einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft. Vor allem der Tiefbau nutzt gerne das ökonomische wie ökologische Angebot, um deren temporäre Baustellen zu organisieren. Die Entscheidung für den Einsatz von Gebrauchtstahl ist für alle Beteiligten stets nachhaltig und wirtschaftlich.

FUHRPARKERWEITERUNG BEI SÜLZLE HAGMEYER

Erweiterung um Mercedes-Benz Actros Prime

SÜLZLE Hagmeyer investiert in eine neue Zugmaschine und erweitert seinen Fuhrpark somit auf insgesamt 13 Fahrzeuge, die die stetig wachsenden Anforderungen im Bereich Logistik bzw. im schweren Verteilerverkehr besser als je zuvor erfüllen. Der Mercedes-Benz Actros Prime zeichnet sich vor allem durch den einzigartigen Komfort und die hohe Sicherheit aus. Mit dieser Investition baut SÜLZLE Hagmeyer seine Leistungsfähigkeit im Bereich Transport und Logistik weiter aus. Diese Ausrichtung verschafft eine verbesserte Wirtschaftlichkeit und die erforderliche Unabhängigkeit in der Stahllogistik. Die 18 Tonner Zugmaschine weist die neuesten Technologien auf und erhöht die flexibleren Liefermöglichkeiten.



FÖRDERUNG DER DORFGEMEINSCHAFT

1.400 Euro für das Kinderdorf "Little Smile"



Vor 20 Jahren hat der Regisseur und Dokumentarfilmer Michael Kreitmeyer in Sri Lanka sein erstes Haus für Waisenkinder eröffnet. Inzwischen ist "Little Smile" eine Dorfgemeinschaft, die über 1.000 Menschen beheimatet und ihnen Ausbildung, Arbeit und damit eine Zukunft gibt. Letztes Jahr konnte im Kinderheim „Little Smile“ das dringend notwendige Gebäude mit Lagerräumen, Speisesaal sowie Lern- und Lesesälen fertiggestellt werden. Mit der Spende anlässlich 140 Jahre SÜLZLE durch SÜLZLE Hagmeyer wurden dafür noch Tische und Bänke angeschafft.



1.400 EURO FÜR DEN SCHWÄBISCHEN ALBVEREIN

Renovierung der Burg Teck

Als Wahrzeichen einer ganzen Region ist dem Schwäbischen Albverein die Instandhaltung der Burg Teck ein besonderes Anliegen. Daher wurden in letzter Zeit umfangreiche Sanierungsarbeiten in die Wege geleitet und umgesetzt. Unter anderem wurde das Dach mit einer kompletten Dämmung sowie rund 20.000 Biberschwänzen renoviert, die Gauben, Dachanschlüsse und die Türme mit Kupferverwahrungen ausgestattet, der Schutz vor Blitzeinschlägen ersetzt und der kaputte Kamin runderneuert sowie mit einem Napoleonhut versehen. SÜLZLE Hagmeyer möchte mit der Spende einen Teil zum Erhalt dieses besonderen Bauwerkes beitragen.



BAUSTELLE PRE-ART BAU MÜNCHEN

Kooperation von SÜLZLE Stahlpartner und SÜLZLE STAHL Ehrenfriedersdorf

Das dreistöckige Bestandsgebäude im Herzen von München wird zu einem Wohnkomplex umgewandelt. Dazu werden vier zusätzliche Etagen und zwei neue Seitenflügel hinzugebaut. Die Planungen dafür begannen bereits 2017 und der Umbau startete im Jahr 2020. SÜLZLE Stahlpartner lieferte 570 Tonnen Betonstahl und SÜLZLE STAHL Ehrenfriedersdorf liefert und montiert 140 Tonnen Dachkonstruktion. Die Stahlkonstruktion ist 52 Meter x 16 Meter über vier Etagen. Noch in diesem Jahr soll der Umbau des Wohnkomplexes fertiggestellt werden.



ZUKUNFTSWEISENDE SCHNEIDTECHNOLOGIE

Erweiterung des Produktspektrums

SÜLZLE STAHL Ehrenfriedersdorf erweitert das Produktspektrum und erhöht den Qualitätsstandard in der Blechbearbeitung. Dazu wurde in eine hochmoderne Schneidanlage der Firma Microstep sowie in die interne Optimierung des Materialflusses im gesamten Blechbereich investiert. Die neue Produktionsstrecke kombiniert verschiedene Prozessverfahren – automatisiert und Smart-Factory ready.



Durch digital angesteuerte Markiereinheiten wird das Leistungsspektrum abgerundet und eine optimale Schnitt- und Markierqualität erzielt. Die prozessgesteuerte integrierte Filtertechnologie schützt dabei Mitarbeiter und Umwelt vor Belastungen. Ab Mai 2021 können Bauteile für Projekte in höchster Qualität hergestellt werden – auch mit weiteren Bearbeitungsschritten.

FÖRDERUNG EINES NEUEN ZAHNRADES

1.400 Euro für das Museum „Frohnauer Hammer“



Das Museum „Frohnauer Hammer“ ist eines der bedeutendsten Bestandteile des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří und gehört zu den bekanntesten Ausflugszielen und Sehenswürdigkeiten des Erzgebirges. Seit 1910 ist es das älteste Schmiedemuseum Deutschlands, hervorgegangen aus einer im Mittelalter errichteten Getreidemühle. Besucher können das voll funktionstüchtige Hammerwerk mit Wasserkraftantrieb aus dem 17. Jahrhundert in Aktion erleben. Mit der Spende anlässlich 140 Jahre SÜLZLE durch SÜLZLE STAHL Ehrenfriedersdorf wird ein witterungs- und altersbedingt kaputtgegangenes Zahnrad erneuert, damit es zum 400-jährigen Jubiläum im August 2021 wieder läuft.



ERFOLGREICHE VERSCHMELZUNG ZWEIER PARTNER

Stahlpartner Aichach und SÜLZLE Stahlpartner sind nun eins

Zu Beginn des neuen Jahres 2021 ist die STP Aichach GmbH nun auf die SÜLZLE Stahlpartner GmbH verschmolzen. German Reimer gibt die Leitung der Aichacher Niederlassung an Christian Irotschek ab – SÜLZLE Stahlpartner München wird von Rudolf Seifert geleitet.



BEWEHRUNG FÜR BERLINER REGIERUNGSVIERTEL

Deutscher Bundestag baut Büro- und Verwaltungsgebäude

In Berlin-Mitte wird unter Leitung des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR) ein Neubauprojekt für den Deutschen Bundestag errichtet. Nach dem Abbruch des Bestandes bildet derzeit ein neues Verwaltungsgebäude, in dem unter anderem eine Kantine mit Cafeteria sowie eine betriebsärztliche Praxis untergebracht werden, einen geschlossenen Blockrand.

Für den Tiefbau lieferte die SÜLZLE Stahlpartner Niederlassung in Dessau-Roßlau bereits 2019 rund 114 Tonnen Schlitzwandbewehrung und rund 75 Tonnen Bohrfahlbewehrung im Auftrag der Stump-Franki Spezialtiefbau GmbH. Nach Fertigstellung der Baugrube folgt 2021 die Bewehrung für den gesamten Hochbau des Gebäudes in Kooperation mit der Otto Heil Hoch-, Tief-, Ingenieurbau u. Umwelttechnik GmbH & Co KG. Hierfür werden rund 2.500 Tonnen Betonstahl und Betonstahlmatten zum Einsatz kommen.



Neubau an der Ecke Dorotheenstraße/ Schadowstraße in Berlin-Mitte. Quelle: Projekte - CODE UNIQUE Architekten

14.000€ AN DIE S.H.A.R.E FOUNDATION

Förderung des Umsiedlungscamps in Gurku/Nigeria



Anlässlich 140 Jahre SÜLZLE erhält die S.H.A.R.E Foundation eine Spende, um Kinder, Waisen und Witwen in ärmeren Regionen zu unterstützen. Durch langjährige Kooperationen von S.H.A.R.E mit den nigerianischen Partnern ist das interreligiöse Umsiedlungscamp in Gurku/Nigeria entstanden, um einen sicheren Zufluchtsort für Binnenvertriebene zwischen dem muslimisch geprägten Norden und dem christlich geprägten Süden des Landes zu schaffen. Für die bereits über 1.400 Flüchtlinge wurden zahlreiche Hilfsmaßnahmen umgesetzt, wie der Aufbau von Wohnhäusern, eine medizinische Grundversorgung und eine funktionierende Infrastruktur sowie Therapien für traumatisierte Flüchtlinge. Durch die Spende können weitere Hilfsmaßnahmen umgesetzt werden.



BETONAGE DER 14. KELCHSTÜTZE GEFEIERT

Größter Auftrag der SÜLZLE Firmengeschichte hat Bergfest

Die Deutsche Bahn hat am 27. Februar 2021 erfolgreich die 14. Kelchstütze für den künftigen Stuttgarter Hauptbahnhof betoniert. Damit steht die Hälfte der insgesamt 28 einzigartig geformten Betonkunstwerke, die das Dach der neuen Bahnsteighalle bilden. Gemeinsam mit Olaf Drescher, Vorsitzender der Geschäftsführung der DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH, haben der neue Stuttgarter Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper und der Architekt des Bahnhofs, Christoph Ingenhoven, die Arbeiten mitverfolgt.



Quelle: Deutsche Bahn | Arnim Kilgus

Im gesamten Kelch befinden sich rund 350 Tonnen Bewehrungsstahl, die sich auf 22.000 einzeln vermessene Stahlstreben verteilen. Die Ed. Züblin AG setzt bei der Herstellung der maßgefertigten Bewehrung auf SÜLZLE Stahlpartner. Die Arbeiten an der 15. Kelchstütze laufen bereits, dort ist die Betonage noch in diesem Frühjahr geplant.

NEUE MONTAGEHALLE FÜR E-FAHRZEUGE

Volkswagen-Werk in Emden erweitert Produktionsstandort

Auch in der Corona-Krise treibt Volkswagen konsequent und planmäßig die Umstellung seiner Werke auf Elektromobilität voran. Kern der Fabrikerweiterung in Emden ist die Errichtung einer fast 50.000 Quadratmeter großen Montagehalle (Halle 20), in der im Erdgeschoss ausschließlich Elektro-Fahrzeuge montiert werden sollen. Die neue Montage für Modulare E-Antriebs-Baukasten (MEB) soll südlich an das 2012 errichtete Logistikzentrum (Halle 9) angebaut werden.

Die Montage wird sich in folgende Bereiche gliedern: Halle mit Andockstationen an der Süd- und Westfassade, Batterielager und Sequenzierung. Zudem ist ein dreistöckiger Randbau mit Büro- und Besprechungsräumen sowie Technik- und Sozialräumen geplant. Das rund 6.500 Quadratmeter große Dachgeschoss der Halle 20 beherbergt außerdem die Großkomponenten der technischen Gebäudeausrüstung. Für dieses zukunftsweisende Bauvorhaben liefert die SÜLZLE Stahlpartner Niederlassung in Seelze im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Matthäi/Matthäi Betonbau VW Halle 20 aus Westerstede und Bremen seit Oktober 2020 rund 9.000 Tonnen Bewehrung und geschweißte Stützen. Die Fertigstellung wird für Sommer 2021 erwartet. Ab 2022 soll in Ostfriesland dann erstmalig der vollelektrische Kompakt-SUV ID.4 vom Band laufen.



Quelle: Volkswagen AG

ZAHLEN | DATEN | FAKTEN

9.000 t Betonstahl **1.000 t** Lagermatten **900 t** geschweißte Stützen **50.000 m²** Montagehalle **3** Etagen

ZURÜCK ZU DEN WURZELN

SÜLZLE Bohrpfahlkörbe für Deutschlands höchstes Holzhaus

In der Hamburger HafenCity entsteht derzeit das höchste Holzhaus Deutschlands. Das 65 Meter hohe „ROOTS“ wird nach Fertigstellung 18 Stockwerke umfassen und 181 Wohnungen sowie die Deutsche Wildtierstiftung mit Ausstellungszentrum zum Thema Naturschutz und Wildtiere beherbergen.

Damit der nachhaltige Turmbau auch bei Stabilität und Brandschutz neue Maßstäbe setzt, sind Erd- und Untergeschoss sowie Erschließungskerne in Beton und Stahl ausgeführt. Für die Tiefgründung der Betonfundamente wurde SÜLZLE Stahlpartner von der ZÜBLIN Spezialtiefbau GmbH beauftragt, 170 Tonnen Bohrpfahlkörbe von bis zu 20 Metern Länge zu liefern.

Gut zu wissen, dass SÜLZLE Qualität für festen Halt im nordischen Hafensand sorgt. Voraussichtlich 2023 soll das einzigartige Hochhaus „ROOTS“ fertiggestellt sein.



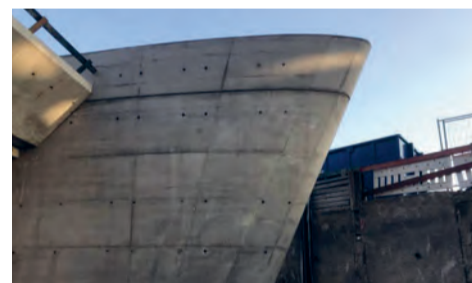
Copyright Bild: Garbe Immobilien-Projekte

ZAHLEN | DATEN | FAKTEN

65 m Höhe **18** Stockwerke **181** Wohnungen **600 m²** Innenhof **5.500 m³** Holz

AB IN DEN UNTERGRUND

SÜLZLE Stahlpartner Denkendorf liefert Baustahl für Rosensteintunnel



Noch 2021 soll der Verkehr durch das letzte Teilstück zur Entflechtung der Verkehrsströme zwischen den Knotenpunkten LEUZE Mineralbad und Prag-sattel rollen. In zwei Röhren unterquert der Stuttgarter B10-Rosensteintunnel künftig Wilhelma und Rosensteinpark.

Durch den Rückbau von Fahrspuren und die Anlage zusätzlicher Grünflächen werden die Anwohner an Prag- und Neckartalstraße deutlich entlastet. SÜLZLE Stahlpartner Denkendorf lieferte für Portale, Tunnelabschnitte und Betriebsgebäude rund 6.000 Tonnen Betonstahl, 150 Tonnen Lagermatten, 200 Tonnen Listenmatten und 20.000 Schraubmuffen. Für das Tunnelprojekt, das seit Beginn der Arbeiten 2014 von der Wolff & Müller Ingenieurbau GmbH betreut wird, waren viele aufwendige Biegeformen zu erstellen. Eine Aufgabe, welche die SÜLZLE Stahlpartner Niederlassung aus Denkendorf mit gewohnter Bravour gemeistert hat.



UNSER GEMEINSAMER WEG ZUR CO₂-NEUTRALITÄT

SÜLZLE
STAHLPARTNER

Seit 2020 ist SÜLZLE Stahlpartner ein klimaneutrales Unternehmen. Dafür wurden klimarelevante Emissionen analysiert, reduziert und kompensiert. Als erster Bewehrungsstahlhändler in Deutschland bietet SÜLZLE Stahlpartner auch seinen Kunden die Möglichkeit, CO₂-neutralen Stahl von seinen 18 deutschlandweiten Standorten zu beziehen.



EIN AUSZUG AUS UNSEREN "GRÜNEN STAHL" REFERENZPROJEKTEN:



Quelle: GBW Bauträgersgesellschaft mbH

WOHNEN AM WEINBERG

Seit über 35 Jahren ist die Ackermann Bau GmbH der Partner für Wohnungs- und Industriebau in der Metropolregion Rhein-Neckar und des Rhein-Main-Gebiets. Auf den Baustellen des erfahrenen Bauunternehmens spielt Nachhaltigkeit eine immer wichtigere Rolle. Beim Neubau von sechs modernen Eigentumswohnungen mit Panoramablick in Weinheim-Lützelsachsen kommt daher klimaneutraler Bewehrungsstahl von SÜLZLE Stahlpartner aus Bad Schönborn zum Einsatz.



100 Tonnen "grüner Stahl"



ALLES UNTER EINEM DACH

Auf dem insgesamt rund 25.000 Quadratmeter großen Firmenareal soll der Erweiterungsbau in südliche Richtung ans bestehende Gebäude der Jetter Firmengruppe andockt werden. „Wir sehen den Neubau als wichtigen Schritt in die Zukunftssicherung unserer Unternehmensgruppe. Durch die Verwendung von CO₂-neutralem Baustahl bauen wir nachhaltig und fördern mit dem geleisteten Klimaschutzbeitrag pro Tonne Bewehrungsstahl Projekte mit positiver Wirkung auf die globale CO₂-Bilanz“, erklärt Johannes Jetter.



37 Tonnen "grüner Stahl"



HEINRICH KIPP WERK ERWEITERT DIE LOGISTIK

Das neue Gebäude von KIPP am Stammsitz in Sulz a.N. wird eine Logistikerweiterung mit Shuttle-Lager, einen Kommissionierungsbereich sowie Büros und einen Aufenthaltsraum umfassen. „Innovative und führende Unternehmen verfügen über ein hohes Bewusstsein in Bezug auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit“, so Michael Frey von den Architekten Schmelzle+Partner, der das Neubauprojekt von KIPP betreut. Für den Erweiterungsbau werden bis Juni 2021 rund 400 Tonnen CO₂-neutraler Stahl aus Rosenfeld geliefert.

"Wir setzen auf langfristiges Wachstum", betont Nicolas Kipp, Geschäftsführer von KIPP. „Dabei bekennen wir uns einmal mehr zu nachhaltigem Handeln und unterstützen mit CO₂-neutralem Stahl den Klimaschutz.“



400 Tonnen "grüner Stahl"



Quelle: TUM team design-build-grow!

BAUBOTANISCHER PAVILLON DER TU MÜNCHEN

SÜLZLE Stahlpartner München sponsert dem jungen Design-Team der Technischen Universität „grünen Stahl“, um die wissenschaftliche Zielsetzung des „baubotanischen Pavillons“ der Technischen Universität in München zu unterstützen. Die Struktur aus lebenden Bäumen auf elliptischem Grundriss trägt ein Raumfachwerk aus Stahl, das mit der lebenden Konstruktion verwächst. Im Laufe der Jahre, wenn die Gesamtkonstruktion durch das Wachstum stabiler geworden ist, werden Metallschindeln als Sonnen- und Witterungsschutz ergänzt. Projekte wie diese sollen neue Impulse für grünere Städte liefern. Konventionelle Baustoffe lassen sich damit nicht grundsätzlich ersetzen. Technische Elemente wie Stahl oder Glas ergänzen die Baumkonstruktionen.



Unterstützung eines wissenschaftlichen Projekts mit "grünem Stahl"



ANALYSE

Die Grundlage zur CO₂-Neutralität bildet die Analyse des CO₂-Fußabdrucks für das Unternehmen SÜLZLE Stahlpartner und dessen Produkte.



REDUKTION

Für die Reduktion werden zunächst die wesentlichen Umwelt- und Energieaspekte in Bezug auf Treibstoff- und Energieverbrauch sowie die E-Mobilität und der Beschaffungsprozess mit Blick auf Umwelt- und Energieaspekte unter die Lupe genommen. SÜLZLE setzt dabei auf nachhaltige Projekte zur CO₂-Reduktion, wie zum Beispiel die Energieproduktion aus PV-Anlagen, Ökostrom, LED-Beleuchtung, Modernisierung der LKW-Flotte, Biegerei 4.0, innovative Materiallogistik sowie Mitarbeiterteams zum Thema Digitalisierung und nachhaltigem Wirtschaften.



KOMPENSATION

Die Kompensation erfolgt mittels Klimaschutzzertifikaten, durch die der CO₂-Fußabdruck einerseits des Unternehmens SÜLZLE Stahlpartner und andererseits des Bewehrungsstahls kompensiert wird. Kunden können durch ihren geleisteten Klimaschutzbeitrag pro Tonne Bewehrungsstahl zertifizierte Projekte mit positiver Wirkung auf die globale CO₂-Bilanz unterstützen. Dabei hat sich SÜLZLE bewusst für einen ausgewogenen Mix an Projekten zum Waldschutz, zur Aufforstung, Infrastrukturverbesserung und zur Gewinnung von regenerativen Energien, wie Photovoltaik, Wasserkraft und Windkraft entschieden.

Als Unterstützer der Allianz für Entwicklung und Klima kompensiert SÜLZLE seine CO₂-Emission unter anderem durch das Bujagali Wasserkraftprojekt in der Republik Uganda.



KOMPENSATIONSPROJEKT IN SIMBABWE

Als Mitglied der Allianz für Entwicklung und Klima kompensiert SÜLZLE seine CO₂-Emission unter anderem mit der Unterstützung des VPA 146 Manicaland Safe Water in Simbabwe. Dort haben 32,7% der Menschen keinen Zugang zu einer sauberen Wasserquelle. Das Unternehmen CO₂balance ist eine Partnerschaft mit der lokalen NGO Diocese of Mutare Community Care Programme (DOMCCP) eingegangen. Das Projekt wird die Bereitstellung von sauberem Wasser unter Verwendung der Bohrlochtechnologie für Hunderte von Haushalten in der Provinz Manicaland in Simbabwe unterstützen. Durch die Bereitstellung von sauberem Wasser wird während der Wasseraufbereitung weniger Brennholz verbraucht.



Förderung weiterer Projekte finden Sie hier

PREISGEKRÖNTE AUSBILDUNG

Patrick Sülzle ist Innungssieger

Der ausgebildete Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Patrick Sülzle wurde von der Innung für SHK Tuttlingen-Rottweil zum Innungssieger 2020 gekürt. Darauf sind sein Ausbilder Michael Schaible und der SÜLZLE KOPF Geschäftsführer stolz. „Wir freuen uns über die tollen Leistungen und hoffen, dass andere junge Menschen das als Vorbild sehen und sich für unsere praxisnahe Ausbildung im Handwerk entscheiden“, so Henry Klein.

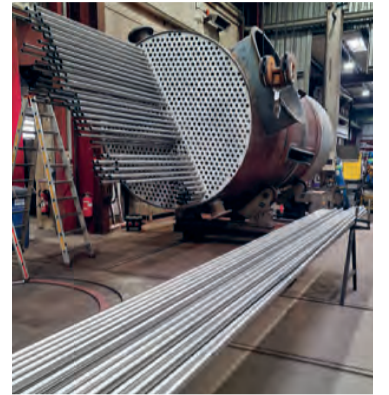


Am Beruf des Anlagenmechanikers schätzt Patrick Sülzle die abwechslungsreiche Tätigkeit: „Man hat mit Menschen zu tun. Man wird körperlich und mental gefördert und kein Tag ist wie der andere“. Sein Wissen vertieft der 22-jährige Rosenfelder gerade mit einem aufbauenden Studium.

ZWEI ROHRBÜNDELWÄRMETAUSCHER FÜR HEIZA

SÜLZLE KOPF fertigt bisher größte Wärmetauscher

Die schweißtechnische Fertigung hat für den Kunden Heiza-Werkstätten, ein führender Spezialist für Wärmeübertragung und Wärmerückgewinnung, zwei große Rohrbündelwärmetauscher fertiggestellt, die vom Kunden per LKW, teilweise als Sondertransport, nach Russland transportiert werden. Dort werden sie in eine Anlage zur Rückgewinnung von Wärme, die bei der Herstellung von Kartoffelchips entsteht, integriert. Der Auftrag ist für die Schweißtechnische Fertigung von SÜLZLE KOPF ein nicht alltäglicher Auftrag: Es handelte sich um die größten Wärmetauscher, die bisher von SÜLZLE KOPF gefertigt wurden. Geliefert wurde ein Wärmetauscher aus C-Stahl in horizontaler Bauweise. Der Wärmetauscher mit 1.700 Millimeter Durchmesser und 7.500 Millimeter Länge besitzt ein Rohrbündel mit über 800 eingeschweißten Rohren mit 42 Millimeter Durchmesser. Das Gewicht beträgt knapp 19 Tonnen. Ferner wurde ein Wärmetauscher in vertikaler Bauweise und in der Werkstoffkombination C-Stahl / Edelstahl geliefert. Das Edelstahlrohrbündel des Wärmetauschers mit 2.500 Millimeter Durchmesser besitzt fast 900 eingeschweißte Rohre mit 38 Millimeter Durchmesser. Dieser Wärmetauscher bringt knapp 17 Tonnen auf die Waage.



GEMEINSAMES PROJEKT – ANLAGENBAU UND GEBÄUDETECHNIK

NEUES ÖL-TANKLAGER UND DAMPFKESSELANLAGE

OEST Mineralölwerk in Freudenstadt

Hochmoderne Dampfkesselanlage

Anstatt nur den in die Jahre gekommenen Dampfkessel auszutauschen, baute die Oest-Gruppe das gesamte Kesselhaus neu, um technische Neuerungen nutzen zu können und von einem hohen Automatisierungsgrad zu profitieren. SÜLZLE KOPF Gebäudetechnik installierte eine hochmoderne Kesselanlage mit integriertem Abgaswärmetauscher mit einer Leistung von 5.000 kg/h inklusive Speisewassergefäß mit einem Fassungsvermögen von 5.000 Liter sowie alle dafür erforderlichen Armaturen und Rohrleitungen. Die neue Brennertechnologie ermöglicht nicht nur die wahlweise Nutzung von Heizöl oder Erdgas, sondern verbessert durch den optimierten Wirkungsgrad auch die ökonomische und ökologische Effizienz der Anlage.



Neues Öl-Tanklager mit 480.000 Liter Volumen

SÜLZLE KOPF Anlagenbau hat sich gegenüber den Mitbietern aufgrund eines detaillierten Aufstellungsprinzips, um Kosten und Zeit zu sparen, durchgesetzt und den Auftrag zur Herstellung und Lieferung von sechs neuen Lagertanks mit einem Gesamtvolumen von 480.000 Liter erhalten. Die Behälter (je 13 Meter hoch, Durchmesser 3 Meter, Gewicht 10 Tonnen) wurden im Werk Sulz-Bergfelden hergestellt und drei Stück davon zusätzlich isoliert. Die anderen drei Behälter wurden in Schömberg lackiert, wobei ein Behälter entsprechend dem Logo des Kunden als „Ölfass“ eine aufwendige Sonderlackierung erhielt.



Durch die ausgefeilte Konstruktion (Standzarge zum späteren Verdübeln) und das Logistikkonzept (Koordination von sechs Schwerlasttransporten und vier Sattelzügen mit Zubehör, Heizkessel und Kamin) wurde für den Kunden sichergestellt, dass die Anlieferung sowie die Aufstellung und Installation der Laufstege, des Kamins und der Heizkessel an einem Tag abgewickelt werden konnte.



Da die neue Tankanlage neben der Bahnstrecke Freudenstadt - Karlsruhe einerseits und an einer Hauptdurchgangsstraße in Freudenstadt andererseits liegt, musste für die Aufstellaktion ein 280 Tonnen und ein 100 Tonnen Mobilkran so positioniert werden, dass genügend Entfernung zu den Oberleitungen sichergestellt war und die Durchgangsstraße nur halbseitig gesperrt werden musste. Der erste Behälter wurde um 7 Uhr bei Tageseinbruch entladen und der 300 Tonnen Mobilkran konnte das Gelände gegen 19 Uhr verlassen. Aufgabe gelöst!

NACHHALTIGES WACHSTUM

Van Deest und Dr. Neagos rücken in die Geschäftsführung auf

Björn van Deest, der seit 2018 im Unternehmen ist, kann auf einen umfangreichen Erfahrungsschatz in der Konzeption und Umsetzung von Großprojekten in den USA, China und verschiedenen europäischen Ländern zurückgreifen. Seit 1. Januar 2021 ist Björn van Deest auf Geschäftsführungsebene verantwortlich für die kaufmännische und strategische Unternehmensentwicklung der Tübinger Kopf SynGas GmbH & Co. KG. Dr. Alexander Neagos, der seit 2019 das Project Engineering bei KOPF SynGas leitet, vervollständigt seit Januar 2021 das Geschäftsführungsteam. Zuvor war der promovierte Diplom-Ingenieur für Maschinenbau und Energie-/Umwelttechnik mehrere Jahre als Forschungsingenieur in der Automobilindustrie und als Hochschul-Dozent tätig. In seiner Position als Geschäftsführer wird er insbesondere die technische Weiterentwicklung vorantreiben. Gemeinsam mit ihrem Team hat die Geschäftsführung das erklärte Ziel, von Tübingen aus weiterhin nachhaltig zu wachsen, um die innovative SynGas-Technologie einem breiten Anwendungsgebiet anbieten zu können.



ZUKUNFT DER KLÄRSCHLAMMENTSORGUNG

Synergien der SÜLZLE Schlammexperten sind gefragt

Die im Oktober 2017 novellierte Klärschlammverordnung regelt den Umgang mit Klärschlamm komplett neu: Größere Kläranlagen sind künftig verpflichtet, den im kommunalen Abwasser bzw. Klärschlamm enthaltenen Phosphor zurückzugewinnen - ab 2029 alle Kläranlagen größer 100.000 Einwohnerwerten und ab 2032 alle Kläranlagen größer 50.000 Einwohnerwerten. Klar ist schon jetzt: Zukunftsfähige Strategien wie das innovative KOPF SynGas Verfahren sind gefragt, um die Anforderungen zu erfüllen.



„KOPF SynGas bietet ein Verfahren zur thermischen Klärschlammverwertung, welches die Themen Energiegewinnung, Stoffkreislauf und Entgiftung optimal miteinander vereint. Und zwar dort, wo der Klärschlamm anfällt, ohne umweltbelastende Transporte und zum kalkulierbaren Preis“, sagt Björn van Deest, Geschäftsführer bei KOPF SynGas. Das Verfahren ermöglicht schon heute eine besonders effiziente Umsetzung der im Klärschlamm gebundenen Energie zu Wärme und Strom. Die im Syngas-Prozess entstehende Asche ist reich an Phosphor und unterschreitet heute schon die in der Düngemittelverordnung vorgeschriebenen Schadstoffgrenzwerte deutlich, was sie zu einem idealen Dünger-Zuschlagstoff macht.

„KOPF SynGas bietet ein Verfahren zur thermischen Klärschlammverwertung, welches die Themen Energiegewinnung, Stoffkreislauf und Entgiftung optimal miteinander vereint. Und zwar dort, wo der Klärschlamm anfällt, ohne umweltbelastende Transporte und zum kalkulierbaren Preis“, sagt Björn van Deest, Geschäftsführer bei KOPF SynGas. Das Verfahren ermöglicht schon heute eine besonders effiziente Umsetzung der im Klärschlamm gebundenen Energie zu Wärme und Strom. Die im Syngas-Prozess entstehende Asche ist reich an Phosphor und unterschreitet heute schon die in der Düngemittelverordnung vorgeschriebenen Schadstoffgrenzwerte deutlich, was sie zu einem idealen Dünger-Zuschlagstoff macht.

KLARES ZEICHEN AM MARKT GESETZT

Bandeindicker für Müllecken steigert Energieeffizienz

Im Rahmen der Erweiterung der Kläranlage Müllecken hat der Abwasserbetrieb Troisdorf AöR Anfang 2020 an SÜLZLE KLEIN den Auftrag für die Lieferung von zwei kundenspezifischen Bandeindickern und einer Polymeransetzstation erteilt. Ziel war die Ertüchtigung der maschinellen Überschuss-Schlammendickung zur Steigerung der Energieeffizienz der Anlage. Durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit allen Projektbeteiligten konnte SÜLZLE KLEIN eine innovative und ebenso effiziente Lösung anbieten. Großer Vorteil der eingesetzten mobilen Bandeindicker-Anlage solidXdrain war, dass die Kläranlage den Betrieb über die komplette Montagezeit „24/7“ aufrechterhalten konnte. Nach reibungsloser Lieferung im August 2020 und der pünktlichen Inbetriebnahme einen Monat später, stand der erfolgreichen Abnahme im Oktober 2020 nichts mehr im Wege. Der Durchsatz der neuen Anlage pro Linie/Eindicker liegt bei 5–25 m³/h und entspricht dem neuesten Stand der Technik.

„Wir bedanken uns bei dem Abwasserbetrieb Troisdorf und bei allen an der Baumaßnahme Beteiligten für die reibungslose Umsetzung und wünschen weiterhin einen störungsfreien Betrieb“, so Claudio Dinnella, SÜLZLE KLEIN Vertriebsleiter.



57WASSER – DIE ROBIN HOOD DES WASSERS

Spende anlässlich 140 Jahre SÜLZLE



Am Weltkindertag 2012 entwickelten die Freunde Dirk Krumpholz und Björn Eric Bach aus Netphen eine eigene Mineralwasser-Marke mit dem Anspruch „Gutes tun durch Wasser trinken“.

Die 57wasser-Macher setzen dabei auf den Robin Hood-Effekt: 57% ihres Gewinns gehen an soziale und humanitäre Projekte in Deutschland und der ganzen Welt. Wer das Geld bekommt, wird von ihren Fans im Internet entschieden. Bei der Auswahl der Projekte legen die Verantwortlichen einen starken Fokus auf Projekte, die insbesondere Kinder unterstützen. Diese einzigartige Idee zeigt, dass man auch mit einfachen Dingen Gutes tun kann. Geschäftsführer Frank Scheidt (rechts im Bild) sowie der Vertriebsleiter Claudio Dinnella (Mitte rechts im Bild) freuten sich, stellvertretend für die gesamte Sülzle Klein GmbH einen Spendenscheck in Höhe von 1.400 Euro an Dirk Krumpholz und Björn Eric Bach von 57wasser zu übergeben.

NEUE UNTERNEHMENSFILME ONLINE: QR-CODE SCANNEN UND ANSCHAUEN!



KOPF SynGas gibt Ihnen einen Einblick in die thermische Klärschlammverwertung.

Mehr erfahren unter:
kopf-syngas.de



Erfahren Sie mehr zur Eindickung, Entwässerung und Trocknung von SÜLZLE KLEIN.

Mehr erfahren unter:
suelzle-klein.de



ZUKUNFTSFIT DURCH ENERGIEEINSPARUNG

Investition in neuen Luftkompressor

SOTRALENTZ CONSTRUCTION investierte in einen drehzahlgeregelten Kompressor von KAESER mit einer Leistung von 200 kW. „Da uns die Energieeinsparung an unserem Standort sehr am Herzen liegt, haben wir für den veralteten Kompressor einen neuen mit Wärmerückgewinnungssystem angeschafft. Mit der hochmodernen Luftstation können wir die betriebliche Gesamtenergiebilanz von SOTRALENTZ CONSTRUCTION erheblich verbessern“, erklärt der Betriebsleiter Olivier Schmitt. Der neue Schraubenkompressor wandelt die ihm zugeführte (elektrische) Antriebsenergie zu 100 % in Wärmeenergie um. Von dieser Energie lassen sich bis zu 96 % zum Beispiel für Heizzwecke zurückgewinnen.



Quelle: KAESER KOMPRESSOREN

Büroräume und Fertigungshalle mit warmer Abluft heizen

Zusätzlich zum Kompressor wurde ein 5.000-Liter-Pufferspeicher angeschafft. Dieser dient zur Rückgewinnung der vom Kompressor abgegebenen Wärme über einen Öl-/Wasser-Wärmetauscher mit einer Heizleistung von 170 kW. Damit kann SOTRALENTZ CONSTRUCTION zukünftig nicht nur alle Büros und Nebenräume beheizen, sondern die Überschusswärme über zwei Blockheizkraftwerke in die Fertigungshalle abführen. Hierdurch können die Energiekosten gesenkt und zugleich die Umwelt durch Vermeiden unnötiger CO₂-Emissionen entlastet werden.

PRÊT POUR L'AVENIR GRÂCE AUX ÉCONOMIES D'ÉNERGIE

Investissement dans un nouveau compresseur d'air

SOTRALENTZ CONSTRUCTION a investi dans un compresseur à vitesse régulée de marque KAESER d'une puissance de 200 kW. « Comme les économies d'énergie sont très importantes pour nous sur notre site, nous avons acheté un nouveau compresseur avec un système de récupération de chaleur pour remplacer celui qui était obsolète. Grâce à cette station d'air comprimée ultramoderne, nous pouvons améliorer considérablement le bilan énergétique global de l'exploitation de SOTRALENTZ CONSTRUCTION », explique le Directeur Général, Olivier Schmitt. Le nouveau compresseur à vis convertit 100 % de l'énergie d'entraînement (électrique) qui lui est fournie en énergie thermique. Jusqu'à 96 % de cette énergie peut être récupérée à des fins de chauffage, par exemple.



Chauffage des bureaux, annexes et hall de production avec de l'air chaud restitué

En plus du compresseur, un réservoir tampon de 5 000 litres a été installé. Celle-ci est utilisé pour récupérer la chaleur dégagée par le compresseur via un échangeur de chaleur huile/eau d'une capacité de chauffage de 170 kW. A l'avenir, SOTRALENTZ CONSTRUCTION sera non seulement en mesure de chauffer tous les bureaux et annexes, mais aussi d'évacuer l'excédent de chaleur dans le hall de production grâce à deux unités de production combinées de chaleur et d'électricité. Cela permet de réduire les coûts énergétiques et, en même temps, de protéger l'environnement en évitant les émissions inutiles de CO₂.

SOTRALENTZ CONSTRUCTION UNTERSTÜTZT CEED IN STRASSBURG

Spende anlässlich des 140-jährigen Firmenjubiläums der SÜLZLE Gruppe



Im Rahmen des 140-jährigen Firmenjubiläums spendet der Betriebsleiter Olivier Schmitt stellvertretend für SOTRALENTZ CONSTRUCTION 1.400 Euro an „Centre européen d'étude du Diabète“ in Straßburg.

Diabetes ist eine chronische Krankheit, die mit erheblichen finanziellen Kosten verbunden ist. Um mit dieser Notsituation fertig zu werden, wurde 1991 das Europäische Zentrum für Diabetesforschung Ceed von Prof. Michel Pinget gegründet. Seit 30 Jahren arbeitet das Team des Ceed daran, den Alltag der Patienten zu erleichtern und ihnen die Lösungen von morgen zu bieten. Aber vor allem arbeiten alle an demselben Ziel: das öffentliche Bewusstsein für diese Krankheit erhöhen und die Krankheit bekämpfen.

Das Europäische Zentrum für Diabetesforschung bedankt sich ganz herzlich bei SOTRALENTZ CONSTRUCTION für die Spende zugunsten der Diabetesforschung.



SOTRALENTZ CONSTRUCTION SOUTIEN LA CEED À STRASSBOURG

Don à l'occasion du 140e anniversaire du groupe SÜLZLE



Dans le cadre du 140e anniversaire du groupe SÜLZLE, Olivier Schmitt, Directeur de site, fait un don de 1.400 euros au Centre européen d'étude du Diabète (Ceed) de Strasbourg au nom de SOTRALENTZ CONSTRUCTION.

Le diabète est une maladie chronique qui est associée à des coûts financiers considérables. Pour faire face à cette situation d'urgence, le Centre européen de recherche sur le diabète (Ceed) a été fondé en 1991 par le professeur Michel Pinget. Depuis 30 ans, l'équipe du Ceed travaille à faciliter la vie quotidienne des patients et à leur offrir les solutions de demain. Mais surtout, ils travaillent tous dans le même but : sensibiliser le public et lutter contre la maladie.

Le Centre européen pour la recherche sur le diabète souhaite exprimer ses sincères remerciements à la société SOTRALENTZ CONSTRUCTION pour le don en faveur de la recherche sur le diabète.

ANSPRUCHSVOLLES MEISTERSTÜCK

Metallbauer mit Leib und Seele

Damiano Schweizer, der seit 2018 bei der SÜLZLE Gruppe ist, besuchte in den letzten knapp 3 Jahren berufsbegeleitend den Meisterkurs zum Metallbaumeister. Die Inhalte des Meisterkurses Teil 1 und 2 bei der Handwerkskammer in Tübingen waren geprägt von Fachpraxis und -theorie. Teil 3 und 4 absolvierte er bei der HWK in Reutlingen. Zur Meisterprüfung, die er im März erfolgreich abgeschlossen hat, gehörte auch die Anfertigung seines Meisterstückes. Das Besondere an dem Schweißstück, den Schweizer in Rosenfeld anfertigte, ist die Dreh-, Kipp- und Rastfunktion. Dies war der Höhepunkt der Meisterschule, die lediglich 33% der Teilnehmer bestanden haben. „Ich wollte nicht stehen bleiben, sondern beruflich weiterkommen“ erklärt Schweizer seine Motivation, über Monate noch einmal die Schulbank zu drücken. Die SÜLZLE Gruppe beglückwünscht ihn zu dieser Meisterleistung und freut sich auf eine weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit.



GEMEINSAM GEGEN DIE PANDEMIE

Impfangebot für SÜLZLE Mitarbeiter*innen

Die richtige Impfstrategie gegen das Coronavirus ist derzeit eines der am hitzigsten diskutierten Themen im Land. Die SÜLZLE Gruppe geht mit gutem Beispiel voran und bietet seinen Beschäftigten an allen deutschen Standorten schnellstmöglich eine Corona-Impfung beim Betriebsarzt an. „Die Gesundheit unserer Beschäftigten steht für uns an erster Stelle“, betont Andreas Sülzle.



Zusätzlich ergänzt er: „Deshalb sorgen wir nicht nur unmittelbar an den Arbeitsplätzen für optimale Bedingungen, sondern schauen auch über den Tellerrand hinaus. Wir hoffen, dass möglichst viele Unternehmen unserem Beispiel folgen, damit das Kapitel Corona für uns bald beendet ist.“

SÜLZLE STELLT AUF E-RECHNUNGEN UM

Jede papierlose Rechnung verbessert CO₂-Bilanz



Die SÜLZLE Gruppe arbeitet bereits seit vielen Jahren mit dem elektronischen Rechnungsversand im PDF-Format. Ende 2020 wurden alle Kunden über die Möglichkeiten der elektronischen ZUGFeRDRechnung informiert. Neben weniger CO₂-Emissionen Ausstoß beim Postversand, sind dadurch auch die internen Abläufe der Kunden effizienter. Durch die normierte und maschinenlesbare Datenstruktur von ZUGFeRDRechnungen können Eingangsrechnungen elektronisch eingelesen und weiterverarbeitet werden. Wie gewohnt werden dabei dem Empfänger ein PDF und eine XML-Datei zur Verfügung gestellt. Somit werden langfristig Kostensenkungen sowohl beim Sender als auch Empfänger generiert. Durch einfache und schnelle Online-Zustimmung hatten sich über 1.600 Kunden für den elektronischen Rechnungsversand registriert. Für jede Zustimmung wurde jeweils eine Tonne CO₂-e kompensiert.



NACHHALTIGER VIRTUELLER WORKSHOP

SÜLZLE Auszubildende beschäftigen sich mit Nachhaltigkeit

Die Auszubildenden der SÜLZLE Gruppe nahmen an einem virtuellen Workshop über "Nachhaltigkeit bei Smartphones" teil. Dabei wurde die Smartphone-Herstellung aus den sogenannten Metalle der Seltenen Erden untersucht und verschiedene Unternehmen in der Branche analysiert. Darunter wurden auch nachhaltige Varianten wie das „Fairphone“ behandelt. Schnell wurde klar, dass es im Bereich Smartphones noch großes Entwicklungspotential gibt, um die Welt nachhaltiger zu gestalten. In einem weiteren Workshop wurde den Auszubildenden das Planspiel „Ecopolicy“ näher gebracht, das spielerisch die Zusammenhänge zwischen Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt in einem Ballungsraum simuliert. Die Spieler agieren als Entscheidungsträger in Politik und Wirtschaft und versuchen das System in seinen Wechselwirkungen zu steuern. Während des Spiels wurden immer wieder verschiedene Ereignisse eingestreut, sogenannte „Bad News“ bzw. „Good News“. Im Team musste entschieden werden, wie mit den unvorhersehbaren News umgegangen wird. „Wir hatten sehr viel Spaß, da wir interaktiv agieren durften. Außerdem ist uns bewusst geworden, wie schwer es ist, eine Entscheidung zu treffen, mit der jeder zufrieden ist und wie viele mögliche Auswirkungen berücksichtigt werden müssen“, so Mario Gericke.



Mario Gericke

Auszubildender Industriekaufmann bei der SÜLZLE Gruppe.



#SÜLZLEKONKRET

Einblick in den Vertrieb Profilstahl

Mein Name ist Corinna Madjar und ich absolviere seit September 2019 meine Ausbildung zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel am Standort in Lübeck. Im Lager konnte ich die ersten Monate meiner Ausbildung vom Be- und Entladen der Ware, über die Wareneingangskontrolle, bis hin zur Warenbearbeitung viel Vorwissen für die nächste Abteilung sammeln. Derzeit befinde ich mich im Vertrieb der Profilstahlabteilung und der Anarbeitung. Hier bereitet mir der tägliche Kundenkontakt sehr viel Freude. Bei jedem Auftrag ist zudem Teamarbeit gefordert. Zu meinen Aufgaben gehören auch der Zukauf von nicht geführten Artikeln, Angebotsvergleiche, sowie die Kalkulation von Preisen für diverse Angebote.



„Ich freue mich, Teil eines Teams zu sein, in dem Verantwortung übertragen wird und Vertrauen besteht. Durch stetig neue Aufgaben und Herausforderungen wird der Arbeitsalltag nie langweilig.“

CORINNA MADJAR

Auszubildende Kauffrau im Groß- und Außenhandel



DIE STANDORTE DER SÜLZLE GRUPPE IM ÜBERBLICK



SÜLZLE STAHLPARTNER

Sülzle Stahlpartner GmbH
Hanns-Martin-Schleyer-Str. 15
D - 86551 AICHACH
Tel. +49 8251 81933-0

Sülzle Stahlpartner GmbH
Kronwinklerstr. 35
D - 81245 MÜNCHEN
Tel. +49 89 897968-0

Sülzle Stahlpartner GmbH
Am Landgraben 3
D - 76669 BAD SCHÖNBORN
Tel. +49 7253 3187-0

Sülzle Stahlpartner GmbH
Südstr. 11
D - 99734 NORDHAUSEN
Tel. +49 3631 9062-0

Sülzle Stahlpartner GmbH
Körschtalstr. 100
D - 73770 DENKENDORF
Tel. +49 711 620082-0

Sülzle Stahlpartner GmbH
Im Hinteren Zeil 15
D - 75179 PFORZHEIM
Tel. +49 7231 41909-0

Sülzle Stahlpartner GmbH
Lukoer Str. 50
D - 06862 DESSAU-ROSSLAU
Tel. +49 34901 507-0

Sülzle Stahlpartner GmbH
Alte Eschenbacher Str. 10
D - 92690 PRESSATH
Tel. +49 9644 9210-0

Sülzle Stahlpartner GmbH
Lise-Meitner-Str. 8
D - 72280 DORNSTETTEN
Tel. +49 7443 2808-0

Sülzle Stahlpartner GmbH
Hauffstr. 14+15
D - 72348 ROSENFELD
Tel. +49 7428 9414-0

Sülzle Stahlpartner GmbH
Birkenstr. 21
D - 72144 DUSSLINGEN
Tel. +49 7072 9161-0

Sülzle Stahlpartner GmbH
Im Ried 20
D - 88477 SCHWENDI
Tel. +49 7353 981290

Sülzle Stahlpartner GmbH
Geyersche Str. 52
D - 09427 EHRENFRIEDERSDORF
Tel. +49 37341 18-0

Sülzle Stahlpartner GmbH
Industriestr. 1
D - 30926 SEELZE
Tel. +49 511 481943-10

Sülzle Stahlpartner GmbH
Großeislinger Str. 61-63
D - 73033 GÖPPINGEN
Tel. +49 7161 6733-0

Sülzle Stahlpartner GmbH
Industriestr. 4
D - 78333 STOCKACH
Tel. +49 7771 92791-0

Sülzle Stahlpartner GmbH
Posener Str. 36
D - 23554 LÜBECK
Tel. +49 451 808888-80

Sülzle Stahlpartner GmbH
Am Seerasen 1
D - 99631 WEISSENSEE
Tel. +49 36374 3606-0

SÜLZLE HAGMEYER

Sülzle Hagmeyer GmbH
Grube-Karl-Str. 14
D - 73312 GEISLINGEN
Tel. +49 7331 20 02-0

SÜLZLE STAHL EHRENFRIEDERSDORF

Sülzle Stahl
Ehrenfriedersdorf GmbH
Geyersche Str. 52
D - 09427 EHRENFRIEDERSDORF
Tel. +49 37341 18-0

SÜLZLE NUTZEISEN

Sülzle Nutzeisen GmbH
Stützenstr. 10
D - 72172 SULZ a.N.
Tel. +49 7454 94488-0

Sülzle Nutzeisen GmbH
Karl-Liebknecht-Str. 47
D - 04107 LEIPZIG
Tel. +49 341 2669 -9196

SÜLZLE GRUPPE

Sülzle Holding
GmbH & Co. KG
Hauffstr. 14+15
D - 72348 ROSENFELD
Tel. +49 7428 9414-0

SOTRALENTZ CONSTRUCTION

Société Nouvelle Sotralentz
Construction S.A.R.L.
3 rue de Bettwiller
F - 67320 DRULINGEN
Tel. +33 3 88 01 64 00

SÜLZLE KLEIN

Sülzle Klein GmbH
Konrad-Adenauer-Str. 194
D - 57572 NIEDERFISCHBACH
Tel. +49 2734 43480-0

SÜLZLE KOPF

Sülzle Kopf GmbH
Stützenstr. 6
D - 72172 SULZ a.N.
Tel. +49 7454 75-0

Kopf SynGas GmbH & Co. KG
Derendinger Str. 40
D - 72072 TÜBINGEN
Tel. +49 7071 54954-50

IMPRESSUM

Sülzle Holding GmbH & Co. KG | Marketing-Team
Hauffstraße 14+15 | 72348 Rosenfeld | Tel. +49 7428 9414-0 | www.suelzle-gruppe.de

